



Explosionsschutz bei Wasserstoffanlagen

Nächster Termin

27.07.2026 - 28.07.2026

Es gibt noch freie Plätze

max. 15 Teilnehmer

Kurstyp Tageslehrgang, 16 UE

Mo 09:00 - 17:00 Uhr

Di 09:00 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 1.180 Euro



Sie haben Fragen?

Yvonne Nieswandt

Telefon 0731 1425-7520

wbzu@hwk-ulm.de

Weitere Termine

23.11.2026 - 24.11.2026



[Jetzt anmelden](#)

Die Transformation in der Energieversorgung stützt sich zu einem Teil darauf, dass zukünftig in verstärktem Maße regenerativ erzeugter Strom („Grünstrom“) mittels Elektrolyseure zu „grünem“ Wasserstoff umgesetzt werden wird. Entwicklung und Betrieb von Elektrolyseuren, aber auch anderen Wasserstoffanlagen verlangt von den Verantwortlichen die Beachtung gewisser Sicherheitsvorkehrungen. In diesem Kurs erlernen Sie in Theorie und Praxis, auf welche für den Explosionsschutz relevanten Aspekte bei der Konzipierung und beim Betrieb von Wasserstoffanlagen zu achten ist.



Lerninhalte

- Grundlagen und Eigenschaften von brennbaren Gasen mit Fokus auf Wasserstoff
- TRGS 720 - primärer, sekundärer, tertiärer Explosionsschutz
- TRGS 721 - Beurteilung der Explosionsgefährdung
- TRGS 722 - primärer Explosionsschutz, Festlegung von Zonen als Sicherheitskonzept
- TRGS 723 - sekundärer Explosionsschutz: Vermeidung von Zündquellen
- TRGS 724 - tertiärer Explosionsschutz: konstruktiver Explosionsschutz
- TRGS 725 - MSR und ExSchutz
- TRGS 727 – Elektrostatik

Es wird ein Überblick gegeben, für welche betriebliche Aufgabe welche „Technische Regel“ Beachtung findet und welche Qualifikation ein Mitarbeiter vorweisen muss, um die jeweilige Tätigkeit rechtssicher ausführen zu dürfen. Der Fokus wird hierbei explizit auf den Wasserstoff gelegt. Fallbeispiele aus der Wasserstoff-Welt sowie praktische Übungen bereichern den Kurs an.

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Grundlagenwissen zum Thema Wasserstoff wird vorausgesetzt. Sie fühlen sich auf diesem Gebiet noch nicht ganz fit? Kein Problem, besuchen Sie gerne unser Grundlagenseminar Wasserstoff, in dem Ihnen alle notwendigen Vorkenntnisse innerhalb eines Lehrgangstags vermittelt werden.

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die beispielsweise Elektrolyseure oder andere Wasserstoff-Anlagen entwickeln oder im Probe-/Dauerbetrieb fahren. Bereits bestellte „Befähigte Personen nach TRBS 1203“ können durch Teilnahme an diesem Kurs, den in regelmäßigen Zeitabständen geforderten „Erfahrungsaustausch“ abdecken.

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sowie bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat, welches die Qualifikation nach Anhang 2 Abschnitt 3.1 c) BetrSichV bestätigt.

Prüfung

Der zweite Kurstag schließt mit einer schriftlichen Prüfung über die theoretischen Inhalte des Lehrgangs ab.

Unser Tipp

Wenn Sie Ihr erworbenes Wissen gerne praktisch anwenden und vertiefen möchten und Interesse daran haben, Experimente zum Thema Explosionsschutz und Dichtheit von Wasserstoffsystemen selbst durchzuführen, dann ist unser Praxistag Explosionsschutz bei Wasserstoffanlagen genau das Richtige für Sie. Jetzt informieren und anmelden

Falls Sie sich noch nicht ganz fit in puncto Grundlagenwissen zum Thema Wasserstoff fühlen, besuchen Sie gerne unser Grundlagenseminar Wasserstoff, in dem Ihnen alle notwendigen Vorkenntnisse innerhalb eines Lehrgangstags vermittelt werden.

Die Schulungsunterlagen für den Lehrgang sind im Rahmen des Projektes „H2-Wandel: Modellregion grüner Wasserstoff“ entstanden, welches vom Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg und dem Förderprogramm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wird.

Hinweis

- Kursgebühr beinhaltet Lernmaterial, Prüfungsgebühr und Verpflegung.
- Kompetente und kompakte Wissensvermittlung durch Fachdozenten.
- Moderne Seminarräume.

Unsere Dozenten vereinen langjährige Praxiserfahrung, fundiertes Fachwissen und Branchenkenntnisse aus Industrie,



Handwerkskammer
Ulm

Bildungsakademie

Transportverkehr und Werkstattpraxis – und sorgen so für
Schulungen auf höchstem Niveau.



Förderung



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

**Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg**

ESF Fachkursförderung

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert. Dadurch können Sie als Teilnehmende von 30 % bzw. ab dem vollendeten 55. Lebensjahr von 70 % reduzierten Lehrgangskosten profitieren. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.